

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	ix
Tabellenverzeichnis	xii
Abkürzungsverzeichnis	xiv
1 Einleitung	1
2 Theoretischer Rahmen der generativen Sprachtheorie und Annahmen zum Zweit- und Drittspracherwerb	8
2.1 Grundideen der generativen Grammatik	8
2.1.1 Prinzipien- und Parametertheorie	9
2.1.2 Das Minimalistische Programm	12
2.2 Spracheneinfluss und Spracherwerbshypothesen beim L2-/L3-Erwerb	15
2.2.1 Zweit- und Drittspracherwerbshypothesen aus Sicht der allgemeinen Spracherwerbsforschung	19
2.2.2 Zweit- und Drittspracherwerbshypothesen aus generativer Sicht	23
2.2.3 Vergleich der Hypothesen zum Zweit- und Drittspracherwerb aus generativer Sicht und aus der Perspektive der allgemeinen Spracherwerbsforschung	28
2.3 Zusammenfassung des theoretischen Rahmens der generativen Sprachtheorie und der Annahmen zum Zweit- und Drittspracherwerb	29
3 Pronominalsysteme und Studien zum Klitikaerwerb in den untersuchten Sprachen	32
3.1 Theoretischer Rahmen des Pronominalsystems	32
3.1.1 Pronomen als Universalie	32
3.1.2 Theoretische Annahmen zu den Eigenschaften klitischer Pronomen	33
3.1.3 Das französische Zielsystem sowie L1- und L2-Systeme hinsichtlich ihrer Pronomen	40
3.2 Studien zu dem Klitikaerwerb in den untersuchten Sprachen	55
3.2.1 Studien zum Französischen	55
3.2.2 Studien zum Griechischen	64
3.2.3 Studien zum Italienischen	65
3.2.4 Studien zum Deutschen	66

3.3	Zusammenfassung der Pronominalsysteme und Studien zum Klitikaerwerb in den untersuchten Sprachen	67
3.4	Hypothesen 1 bis 3	69
4	Die empirische Untersuchung	72
4.1	Methodisches Vorgehen	72
4.1.1	Die Erhebung der sprachbiographischen Daten anhand des Fragebogens	74
4.1.2	Die Erhebung der Rezeption und Produktion der direkten Objektklitika anhand des Tests	77
4.1.3	Statistische Methoden	88
4.2	Datenbasis	93
4.2.1	Die einzelnen Schulen: Beschreibungen und Beobachtungen	93
4.2.2	Die getesteten SuS	97
4.3	Zusammenfassung zur empirischen Untersuchung	98
5	Ergebnisse zum Klitikaerwerb im Französischen bezogen auf die Hypothesen 1 bis 3	101
5.1	Sprachkompetenzentwicklung	101
5.1.1	Sprachkompetenzentwicklung der griechisch-deutsch bilingualen SuS	102
5.1.2	Sprachkompetenzentwicklung der italienisch-deutsch bilingualen SuS	104
5.1.3	Sprachkompetenzentwicklung der deutsch monolingualen SuS	107
5.1.4	Zusammenfassung der Befunde zur Sprachkompetenzentwicklung	109
5.2	Rezeption und Produktion	110
5.2.1	Teilaufgabe Ia	112
5.2.2	Teilaufgabe Ib	113
5.2.3	Teilaufgabe IIa	119
5.2.4	Teilaufgabe IIb	120
5.2.5	Vergleich der Daten zur Rezeption und Produktion	122
5.2.6	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Rezeption und Produktion	123
5.3	Rolle der Konstruktionen	124
5.3.1	Klitikaerwerb in Kombination mit den untersuchten Konstruktionen im Rezeptionsteil	124

5.3.2	Klitikaerwerb in Kombination mit den untersuchten Konstruktionen im Produktionssteil	131
5.3.3	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Rolle der Konstruktionen	137
6	Diskussion der empirischen Ergebnisse bezogen auf die Hypothesen 1 bis 3	139
6.1	Diskussion der Ergebnisse zur Sprachkompetenz	139
6.2	Diskussion der Ergebnisse zur Rezeption und Produktion	146
6.3	Diskussion der Ergebnisse zur Rolle der Konstruktionen	147
6.4	Zusammenfassung der Diskussion der Ergebnisse zu den Hypothesen 1 bis 3	153
Ausblick mit einer Pilotstudie		
7	Theoretischer Rahmen zum multilingualen Spracherwerb und Spracheneinfluss sowie zum Herkunftsspracherwerb	159
7.1	Annahmen zum multilingualen Spracherwerb und Spracheneinfluss beim Herkunftsspracherwerb	161
7.1.1	Grundannahmen zum multilingualen Spracherwerb	161
7.1.2	Theoretische Annahmen zum multilingualen Spracheneinfluss	166
7.2	Herkunftssprache, Herkunftssprechende und herkunftssprachlicher Unterricht	172
7.2.1	Einflussfaktoren auf sprachliche Kompetenzen in der Herkunftssprache	179
7.2.2	Herkunftssprachlicher Unterricht	190
7.3	Zusammenfassung zum multilingualen Spracherwerb und Spracheneinfluss sowie zum Herkunftsspracherwerb	196
7.4	Hypothesen 4 und 5	198
8	Ergebnisse zum Klitikaerwerb im Französischen bezogen auf die Hypothesen 4 und 5	200
8.1	Quantitative Auswirkung des Transfers aus dem Griechischen, Italienischen und Deutschen	201
8.1.1	Quantitative Auswirkung des Transfers aus dem Griechischen, Italienischen und Deutschen bei dem Klitikaerwerb mit Präsensformen	202

8.1.2	Quantitative Auswirkung des Transfers aus dem Griechischen, Italienischen und Deutschen bei dem Klitikaerwerb mit Modalformen	203
8.1.3	Quantitative Auswirkung des Transfers aus dem Griechischen, Italienischen und Deutschen bei dem Klitikaerwerb mit Vergangenheitsformen	205
8.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur quantitativen Auswirkung des Transfers aus dem Griechischen, Italienischen und Deutschen	207
8.2	Quantitative Auswirkung des herkunftssprachlichen Unterrichts	208
8.2.1	Quantitative Auswirkung des herkunftssprachlichen Unterrichts bei griechisch-deutsch bilingualen SuS	209
8.2.2	Quantitative Auswirkung des herkunftssprachlichen Unterrichts bei den italienisch-deutsch bilingualen SuS	217
8.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse zur quantitativen Auswirkung des herkunfts-sprachlichen Unterrichts	224
9	Diskussion der Ergebnisse zur Auswirkung des Transfers und des herkunfts-sprachlichen Unterrichts bezogen auf die Hypothesen 4 und 5	227
9.1	Diskussion der Ergebnisse zur Auswirkung des Transfers	227
9.2	Diskussion der Ergebnisse zur Auswirkung des herkunftssprachlichen Unterrichts	235
9.3	Zusammenfassung der Diskussion der Ergebnisse zu den Hypothesen 4 und 5	241
10	Schlussbetrachtung	245
11	Literaturverzeichnis	252
12	Anhang	267
	Anhang A: Fragebogen und Test	267
	Anhang B: Weitere Einzelheiten zu der Datenbasis	274